

**P. P.**  
 Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich der Firma  
**C. G. Modes in Freiberg,**

Ecke Obermarkt und Erbschestraste,  
 eine Niederlage und den Verkauf meiner folgenden Weine übergeben habe:  
 Moselweine im Preise von — M. 80 Pfg. bis 4 M. — Pfg. pr. Fl. inkl. Glas.  
 Weisse Rhein- und Pfälzer-Weine im Preise von — M. 90 Pfg. bis 4 M. 25 Pfg. pr. Fl. inkl. Glas.  
 Rothe Rhein-Weine im Preise von — M. 90 Pfg. bis 2 M. — Pfg. pr. Fl. inkl. Glas.  
 Rothe Bordeaux-Weine im Preise von 1 M. 20 Pfg. bis 4 M. 50 Pfg. pr. Fl. inkl. Glas.  
 Burgunder-Weine im Preise von 1 M. 75 Pfg. bis 4 M. — Pfg. pr. Fl. inkl. Glas.  
 Medizinal-Ungar-Weine im Preise von 1 M. 75 Pfg. bis 4 M. — Pfg. pr. Fl. inkl. Glas.

Verkauf zu meinen Original-Preisen!  
 Ausführliche Preislisten sind bei obiger Firma zu haben!  
 Dresden, im November 1891.

**Ferd. Gerlach Nachfolger.**

**Stadtverordnetenwahl betreffend.**

Die Wähler in der Jacobi-Gemeinde werden zu einer morgen  
**Freitag, den 13. November, Abends 8 Uhr**  
 in „Stadt Dresden“

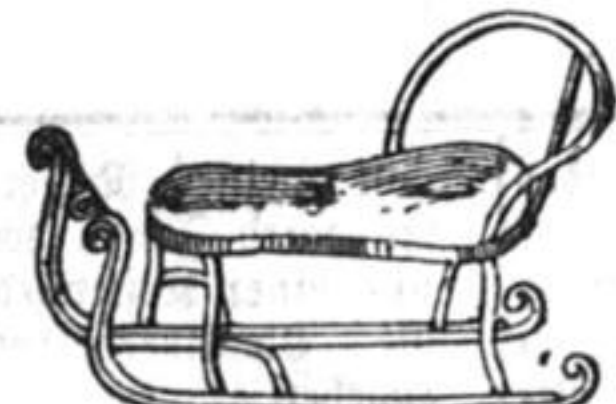
stattfindenden Vorbesprechung hierdurch eingeladen.  
 Mehrere Bürger.

**Anerkannt beste Fabrikate zu Fabrikpreisen.**

**Robert Paessler,**  
 Ecke der Weingasse und Burgstraße 18.



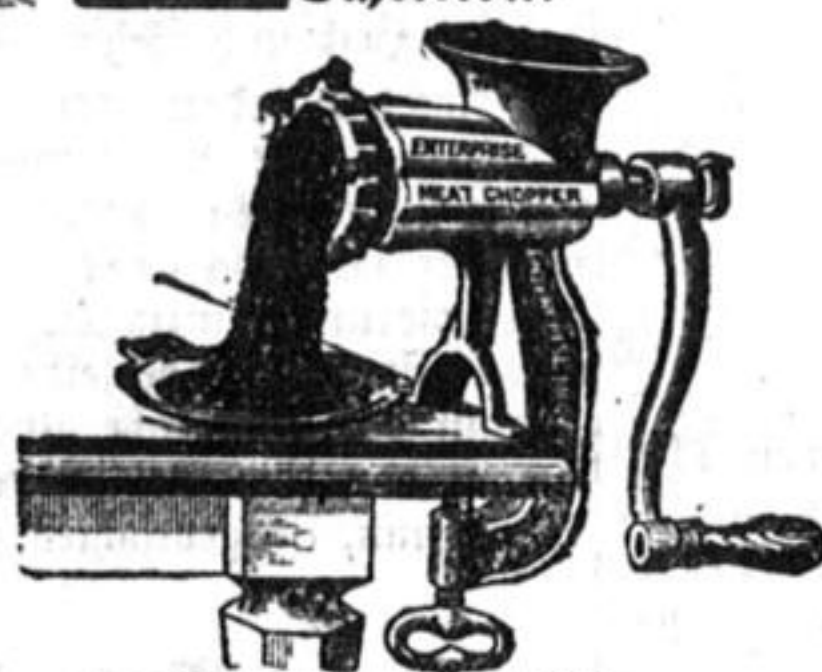
Rohlenkasten.



Schlitten.



Küchenwaage.



Fleischademaschine.



Wringmaschinen v. M. 12 an.



Reserpuh-Maschine.



Vogelkäfig.



Diebstahlsichere Geldkassette zum Anschließen.



Schlittschuhe.

**P. P.**

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage mein seit 22 Jahren geführtes

**Fleisch- und Wurstgeschäft**

meinem Neffen **Oswald Kröner** käuflich übergeben habe. Gleichzeitig verbinde ich die ergebene Bitte, daß mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, wofür ich hiermit bestens danke, auch meinem Neffen zu Theil werden zu lassen.

Großhartmannsdorf, den 11. November 1891.  
 Hochachtungsvoll  
**Herm. Kröner, Fleischermeister.**

Auf Obiges Bezug nehmend, gestatte ich mir die ganz ergebene Bitte um gütige Berücksichtigung meines Geschäftes zu wiederholen und werde ich bemüht bleiben, die mich Beehrenden nur mit **seiner und frischer Waare** jederzeit zu bedienen.  
 Mit aller Hochachtung  
**Oswald Kröner.**

**Die Tuchhandlung**

von **Friedrich May,**  
 3 Weingasse 3.  
 empfiehlt bei fortwährendem Eingange von Neuheiten:

**Anzugstoffe**  
 von Streich- und Kammgarn, neueste Muster, Ueberzieher-, Mäntel- und Schlafrockstoffe in rauh, glatt und in allen modernen Farben zu billigsten Preisen.

Schwarze Stoffe, Westenstoffe aller Art.

Zurückgesetzte Anzugstoffe und Reste, sowie kurze Ueberzieherreste für Knaben, um damit zu räumen, äusserst billig.

**Herren** finden reichste Auswahl neuester eleganter Cravatten bei **Carl Hubricht,** Wäschegeschäft, 4 Erbschestraste 4.

**Jeder Katarrh-Husten** wird durch meine **Katarrhbrodchen** binnen 24 Stunden radikal geheilt. **A. Issleib,** In Deuteln à 35 Pfg. bei **Leopold Fritzsche,** Delikatesshdlg., Petersstraße.

**Zum Schlachtfest** nächsten **Sonabend, den 14. d. M.,** ladet freundlichst ein **A. Grimmer, St. Michaelis.**

**Freundschaft.** Montag, den 16. Nov. Abends 8 Uhr **Vorträge und Tanz** im Saale zur **Union.** Einer recht zahlreichen Beteiligung der Mitglieder und deren Angehörigen sieht entgegen **Der Vorstand.**

**Veritas.** Montag, den 16. November d. J. **15jähriges Stiftungsfest** im Saale zum **Bairischen Garten.** D. B.

**Fritzsche's Restaurant,**

Zielsekrasse 1.  
 Zu meiner **Donnerstag, den 19. November,** stattfindenden **Haus-Kirmes** lade hiermit vorläufig ganz ergebenst ein. **Gustav Fritzsche.**

**Generalversammlung**

der **Ortskrankenkasse I zu Freiberg i. S.**  
**Sonabend, den 14. November 1891, Abends 1/9 Uhr,**  
 im Restaurant „Gewerbehause“, Kornegasse 5, II.

**Tages-Ordnung:**

1. Bormahme der erforderlichen Wahlen für den Vorstand (§ 49 des Statuts).
2. Beschlußfassung über etwaige von den Mitgliedern der Generalversammlung bis zum 10. November c. eingehende Anträge (§ 53 Abs. 7 des Statuts).  
 Teilnehmer an der Versammlung sind die Herren Vertreter der Arbeitgeber und der Mitglieder.  
 Nur die jedem Mitglied der Generalversammlung zugehende Eintrittskarte berechtigt zur Theilnahme an der Generalversammlung.  
 Freiberg i. S., den 30. Oktober 1891.

Der Vorstand  
 der Ortskrankenkasse I zu Freiberg i. S.  
**Adolph Witt,** Vorsitzender.

**Ortskrankenkasse Großhirna. Generalversammlung**

**Sonntag, den 22. November 1891, Nachmittags 3 Uhr** im **Rühlberg'schen Gasthofe.**

- Tagesordnung.**
1. Wahl eines Ausschusses zur Rechnungsprüfung laut § 48, P. I.
  2. Etwaige nach § 48 des Statuts eingehende Anträge.

Der **Kassenvorstand.**  
**Osw. Grohmann,** Vorsitzender.

**Naturw. Verein.**

**Freitag, den 13. Novbr.** abends 8 Uhr **Rathhaus, Platow's Museum.** Freier Eintritt für Mitglieder nebst ihren Angehörigen.

**Niederfranz.**

Die heutige **Uebung** fällt nunmehr **nicht aus.** D. B.

**Jugendverein Kleinwaltersdorf.** **Sonntag, den 15. November, Abends 7 Uhr** **Kränzchen.** wozu alle Mitglieder und Jungfrauen ergebenst einladet **der Vorstand.**



**Sächsische Fecht- und Turnschule Silbersdorf.**

**Sonntag, den 15. Novbr., Abends 7 Uhr** im **Haupt'schen Gasthofe** **Konzert und Tanz.** Der Reinertrag ist nur für Orts-Arme bestimmt.

**Gewerbe-Verein für Brand u. Umgeg.**

**Donnerstag, den 19. November c.** **Generalversammlung** im **Schützenhaus zu Brand.** **Anfang 1/8 Uhr.** **Tagesordnung:**

1. Neuwahlen.
  2. Beschlußfassung über Anträge von Mitgliedern.
- Anträge, welche in der Generalversammlung Erledigung finden sollen, bis 16. d. M. an den Unterzeichneten erbeten.  
**Helbig,** Vorsitzender.

**Montag 8 Uhr Unterh.** f. Br. u. Schw. (Mozartfeier).

**Pastorkonferenz** Montag, den 16. Nov. Abends 5 Uhr im Restaurant „Tunnel“.

**Max Börner Melitta Börner** Vermählte. **Freiberg, den 12. Nov. 1891.**

**Clara Frenzel** **Max Gulik,** Waldhornist im Rgl. Sächs. 1. Jäger-Bataillon Nr. 12, c. f. a. Verlobte. **Dresden. Freiberg.**

Dienstag Vormittag verschied plötzlich und unerwartet bei Ausübung seines Berufes mein herzsguter und unvergesslicher Mann, der Geschäftsführer **Carl Friedrich Richter** in seinem 38. Lebensjahre.

Schmerzerfüllt zeigt dies hierdurch an die tiefgebeugte Wittve **Ida Richter.**

Beerdigung **Freitag** Nachmittags 4 Uhr von der **Todtenhalle** aus.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied gestern Nachts 1/11 Uhr sanft und ruhig nach kurzen Leiden unsere herzsgute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Amalie Theresie Pils** geb. **Fischendorf** in ihrem vollendeten 68. Lebensjahre.

**Freiburg, den 12. Nov. 1891.** Der tieftrauernde Gatte **August Pils** nebst übrigen Hinterlassenen.  
 Die Beerdigung findet **Sonabend** Nachm. 3 Uhr vom **Trauerhause** aus statt.

**Dank.**

Für die liebevollen Beweise freundlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer guten Mutter und Großmutter sagen nur hierdurch herzlichsten Dank.

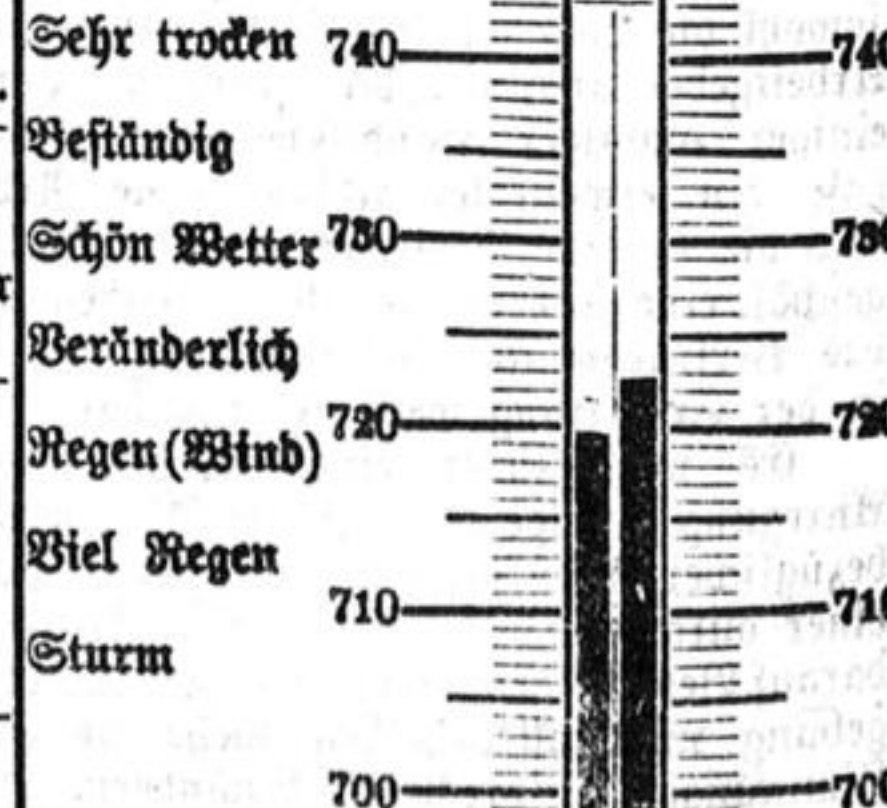
**Anna verw. Reiche** nebst **Kindern.**  
 Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen **Frau Rahel** verw. **Kahle** findet **Freitag** Vormittags 1/11 Uhr von der **Behausung** untere **Langeegasse 30** aus statt.  
 Die trauernden Hinterlassenen.

**Stadt-Theater.**

**Freitag, den 13. November:** Einmaliges Gastspiel der Königl. Sächsischen Hoftheaterspielerin **Fraulein Charlotte Basté** **Ein Tropfen Gift.**

**Th.-W. Freitag, den 13. Nov.** A-F I. Nr. 21, 24, 24b, 62, 63, 64, 65, 185, 186.

**Meteorologisches Barometerstand**



Wind: SW. Luftwärme: + 4,0° B. Niedrigste Nachttemperatur: + 1,0° B. Herausgeber und Verleger: **Braun und Maudisch** in Freiberg. — Verantwortlicher Redakteur: **Georg Burkhardt** in Freiberg. — Druck: **Buchdruckerei und Verlagsanstalt Ernst Maudisch** in Freiberg.